

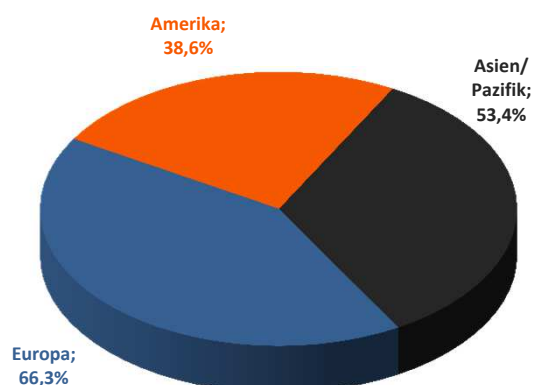
ANLAGESTRATEGIE

Der **RiskProtect III Plus** soll es dem Anleger ermöglichen im Rahmen seines Investments stabile Renditen zu erwirtschaften. Um dieses zu gewährleisten, verfolgt der Portfoliomanager eine Anlagestrategie, die sich aus der Investition in ein Basisportfolio aus Anleihen mit hoher Bonität und dem Verkauf von Put-Optionen auf Aktien- und Volatilitätsindizes weltweit ergibt. Im Zuge dieser Kombination sollen neben den Zinszahlungen aus Anleihen auch Optionsprämien vereinnahmt werden. Zur Ertragssteigerung kommt im Optionsportfolio ein Exposure von 150% zum Einsatz.

PRODUKTDATEN

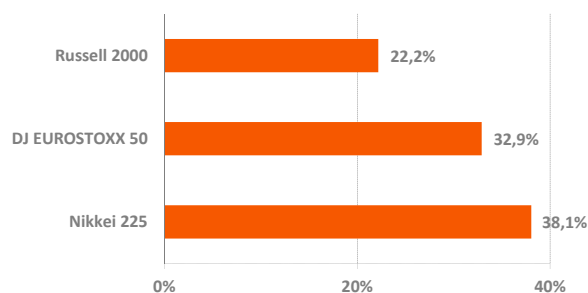
ISIN	LU0702030577
WKN	A1JNET
Bloomberg Ticker	KCMRP3P LX
Verwaltungsgesellschaft	Alceda Fund Management S.A
Depotbank	M.M. Warburg & CO Luxembourg S.A.
Informationsstelle	QC Partners GmbH
Geschäftsjahr	01. Januar - 31. Dezember
Auflegungsdatum	31. Januar 2012
Fondswährung	EUR
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 1,37%
Depotbankgebühr p.a.	bis zu 0,04%
Ertragsverwendung	ausschüttend
Performance-Fee	15% über der Hurdle Rate (5%) mit HWM

ASSET ALLOCATION (Optionen nach Regionen)



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

GRÖSSTE OPTIONSPOSITIONEN (nominal)



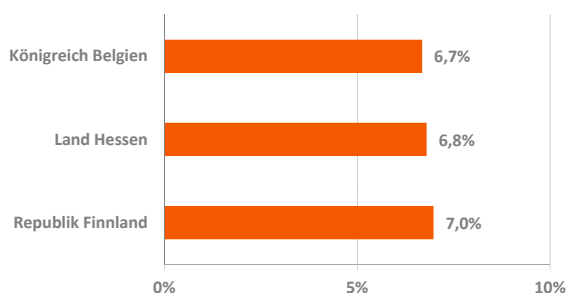
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

OPTIONEN IM PORTFOLIO

Anzahl Indizes	9
Optionsprämie	0,12%
Sicherheitspuffer	26,32%
Restlaufzeit (d)	43,88
Implizite Volatilität	39,09%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

TOP EMITTENTEN BASISPORTFOLIO



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

RATING AUFTEILUNG BASISPORTFOLIO

AAA	61,7%
AA+	12,0%
AA	21,6%
AA-	0,0%
ohne Rating	4,6%

MONATSKOMMENTAR DES PORTFOLIOMANAGEMENTS

Nach den Verlusten in der Folge des Brexit-Votums kletterten die Aktienindizes im Juli weltweit nach oben. Die Europäische Zentralbank ließ ihre Geldpolitik wie mehrheitlich erwartet unverändert und sendete damit kaum neue Signale. Der DAX (+6,79%) profitierte am meisten von unerwartet positiven Werten aller drei Komponenten des IFO-Geschäftsklimaindex und verbuchte den höchsten Aufschlag der europäischen Indizes; auch die übrigen Euro-Indizes legten zu (DJ EUROSTOXX 50 +4,40%; FTSEMIB +4,01%). Die Federal Reserve veränderte ihre Geldpolitik ebenfalls nicht. In der Folge kletterte der S&P 500 (+3,56%) trotz eines langsameren Wachstums der US-Wirtschaft im zweiten Quartal und einer reduzierten Wachstumsprognose von S&P auf ein neues Allzeithoch; NASDAQ 100 (+7,074%) und Russell 2000 (+5,90%) markierten jeweils ein neues Jahreshoch. In Japan kündigte Regierung nach einer negativen Revision ihrer Wachstumsprognose ein zusätzliches Konjunkturprogramm an. Zusätzlich lockerte die Bank of Japan ihre Geldpolitik ein weiteres mal. In der Folge stieg der Nikkei 225 deutlich an(+6,38%). Dagegen belief sich das Plus beim Hang Seng China Enterprise Index auf lediglich 2,82%.

Mit den Kursgewinnen am Aktienmarkt tendierten die impliziten Volatilitäten deutlich niedriger. In Europa fielen die Volatilitätsindizes von DAX und DJ EUROSTOXX 50 jeweils auf ein neues Jahrestief. In den USA notierten die Volatilitätsindizes von S&P 500, Russell 2000 und NASDAQ 100 ebenfalls so niedrig wie nie zuvor in diesem Jahr. Dagegen bewegte sich der Volatilitätsindex des Nikkei 225 lange Zeit auf attraktivem Niveau seitwärts, ehe er zum Ende des Monats hin leicht nachgab.

Im Optionsportfolio wurden in Europa die Gewichte von DAX und DJ EUROSTOXX 50 im Rahmen von Rolltransaktionen deutlich abgebaut; Optionspositionen auf den Schweizer SMI wurden mit dem Optionsverfall verringert. Dies resultierte in einem im Vergleich mit dem Vormonat deutlich niedrigeren Europa-Exposure. In Amerika wurden Optionspositionen auf den S&P 500 mit dem Optionsverfall leicht reduziert. Das bereits vorher niedrige Amerika-Exposure ging so noch einmal leicht zurück. In Asien wurden die Gewichte des Nikkei 225 sowie des Hang Seng China Enterprise Index jeweils im Rahmen von aktiven Transaktionen sowie durch die Optionsverfalltermine verringert. Die Folge davon war ein deutlich abgesenktes Asien-Exposure. Die durchschnittliche Restlaufzeit der Optionen wurde mit dem Rückgang der impliziten Volatilitäten verkürzt.

Im Rentenportfolio profitierte der Fonds insbesondere von sich einengenden Spreads zwischen Anleihen deutscher Bundesländer und deutschen Bundesanleihen. Sowohl das Options- als auch das Rentenportfolio generierten im Juli sehr attraktive positive Performancebeiträge.

WERTENTWICKLUNG

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2012		0,17%	0,42%	0,49%	-0,41%	1,57%	0,91%	0,55%	0,30%	0,25%	0,38%	0,09%	4,81%
2013	-0,25%	0,28%	0,08%	1,28%	-0,75%	-2,22%	1,29%	-0,18%	0,66%	0,44%	0,15%	-0,09%	0,64%
2014	0,15%	0,78%	0,38%	0,27%	0,46%	-0,22%	0,11%	0,97%	-0,56%	0,52%	0,42%	-0,80%	2,47%
2015	0,79%	0,40%	0,38%	0,25%	-0,42%	-0,97%	-0,33%	-2,98%	-0,07%	2,37%	0,12%	0,45%	-0,10%
2016	-0,78%	-0,57%	1,84%	0,39%	0,51%	-0,21%	0,98%						2,16%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

KENNZAHLEN

Performance seit Auflage	10,32%
Performance p.a.	2,21%
Volatilität p.a.	2,92%
max. Verlust (M)	-4,71%
Anteil positiver Monate	69%
VaR 21 Tage 95% Konfidenz (T)	-1,39%
VaR 21 Tage 97,5% Konfidenz (T)	-2,27%
VaR 21 Tage 99% Konfidenz (T)	-3,40%
Solvabilität	2,25%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen
(M=Monatsbasis, T=Tagesbasis)

KURSCHART



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen
(Monatsendwerte, bereinigt um die Ausschüttung)

PORTFOLIOMANAGEMENT UND KONTAKT



Thomas Altmann
Senior Portfoliomanager, Partner
Diplom-Betriebswirt (BA)
CFA-Charterholder



Natascha Suwald
Portfoliomanagerin
Bachelor of Science

QC Partners GmbH; Goethestr. 10; D-60313 Frankfurt am Main; Tel.: +49 (0) 69 50 5000-60; E-mail: info@qcpartners.com; www.qcpartners.com

DISCLAIMER

Hinweis: Diese Produktpräsentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Bei diesem Investmentfonds müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen. Dieser Bericht ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. Alleine Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen zu dem Fonds (der aktuelle Verkaufsprospekt, die „Wesentlichen Informationen für den Anleger“, der aktuelle Rechenschaftsbericht und – falls dieser älter als acht Monate ist – der aktuelle Halbjahresbericht) die bei der Verwaltungsgesellschaft, Alceda Fund Management S.A. (5, Heienhaff, 1736 Senningerberg, Luxemburg) kostenfrei angefordert werden können. Sitzstaat des Fonds ist Luxemburg. Darüber hinaus können diese Informationen bei der Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland (QC Partners GmbH, Goethestrasse 10, D-60313 Frankfurt am Main) sowie der Informations- und Zahlstelle in Österreich (Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) kostenlos bezogen werden. Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu. Insbesondere, wenn sich die Performance-Ergebnisse auf einen Zeitraum von unter zwölf Monaten beziehen (Angabe von Year-to-date-Performance, Fondsaufgabe vor weniger als 12 Monaten), sind diese auf Grund des kurzen Vergleichszeitraums kein Indikator für künftige Ergebnisse. Ausgabe- und Rücknahmespesen werden in den Performanceangaben nicht mitberücksichtigt. In die Zukunft gerichtete Voraussagen und Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinn eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Berechnungs- oder Rechenfehler und Irrtum vorbehalten. Die steuerliche Behandlung des Fonds hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Dieses Dokument ist nur für Informationszwecke bestimmt und gilt nicht als Angebot für den Kauf oder Verkauf des Fonds. Der Fonds darf weder direkt noch indirekt in den USA vertrieben noch an US-Personen verkauft werden.